

Kehr an "Herrn Prof. Dr. W. Holtzmann, Halle a/S, Hoherweg 14"
 1932, 24.8. (Datum und Poststempel: Berlin)
 Postkarte

Lieber Herr Holtzmann,

ich schulde Ihnen noch Dank für Ihren Brief von (!) 14 August nebst Bericht und Abrechnung.

Wegen der Epistolae wäre wohl eine Art von Instruktion für Rom nötig. Das Pariser Material liegt hier aufgeschichtet und trotz vieler Köche und hoher Kochgelder noch eine rohe Masse. Ich weiß gar nicht, warum es nirgends recht vorwärts geht.

Den Hn. Lohmann müßte ich mir erst einmal ansehen; im Okt. will der Schweizer Dr. Beck als Volontär hierherkommen (so was gibts in Deutschland nicht mehr) und auch mit noch einem jungen Mann werde ich bedroht. Wenn sie nur was könnten! Also ich bin nicht abgeneigt. Aber wie wirds mit den Finanzen werden? Was ich so höre und was ich mit eigenen Augen sehe, so sage ich bloß: wir werden noch Mosen und die Propheten / kennen lernen. Es sieht schauderbar aus. Welche Fortuna, daß Sie noch rechtzeitig untergebracht sind. Vorgestern beehrte mich Lintzel mit seinem Besuche; er hat mir gut gefallen.

Hoffentlich gehts Ihnen und der Familie nach Wunsch. - Ich gehe am 10 nach München und dann weiter nach dem Süden, wohl für längere Zeit. Viele Grüße und die schönsten Empfehlungen an Ihre Gebieterin von Ihrem Kehr

24/VIII 32